

Vorschlag: Ergebnisprotokoll für Gebietskonferenz

FFH-Gebiet „Maculinea Schutzgebiet bei Neustadt“ am 13.07.2017

1. Schutzgut: Maculinea nausithous/ Maculinea teleius / LRT 6510/LRT 6410
2. Entwicklung seit GDE 2004
<ul style="list-style-type: none">- Ausgangssituation:<ul style="list-style-type: none">o 6410 Pfeifengraswiesen 2,3 hao 6510 Magere Flachlandmähwiesen 104,2 hao 91 E0 Erlen-und Eschenwälder 3,4 hao Maculinea nausithous – 1923 Exemplareo Maculinea teleius – 1329 Exemplare - Aktuelle Situation nach Gutachter 2014/2015:<ul style="list-style-type: none">o LRT-Rückgang um 57% der Fläche (eventuell unterschiedliche Kartierschlüssel)o Bei LRT 6510 sogar ein Rückgang von 60% der Flächeo Beide Maculinea- Arten haben einen starken Bestandsrückgang zu verzeichnen
3. Maßnahmen gemäß Maßnahmenplan
<ul style="list-style-type: none">- 01.02.01. Mahd mit bestimmten Vorgaben: 1. Nutzung Mahd ab 16.6. ; 2. Nutzung (Beweidung/Mahd) frühestens 8 Wochen später- 01.02.01.06. Mahd mit besonderen Vorgaben: 1. Nutzung ab 01.07; 2. Nutzung Mahd ab 01.09.- 01.02.01.02. Zweischürige Mahd: 1. Nutzung bis 15.06.; 2. Nutzung Mahd/Weide ab 01.09.- 01.09.03. Aushagerung: 1. Nutzung Mahd/Weide ab 25.05.; 2 u.3. Nutzung ab 10.07- 11.06. Artenschutzmaßnahmen „Insekten“: 1. Nutzung Mahd bis 05.06.; 2. Nutzung Mahd 10.09/ Weide ab 05.09; Die zweite Nutzung kann auch in Form einer Weide (befriedigende Maculinea-Pflege)erfolgen- 01.02.02. Nutzung als Mähweide mit Nachbeweidung: 1. Nutzung Mahd bis 30.06; 2. Nutzung Mahd/Weide ab 01.09.

4. Fördermöglichkeiten/ Auflagen:

- HALM-Förderung
 - **Künftige Zielgrößen:** Im Teilbereich, welcher im Kreis Marburg-Biedenkopf liegt, soll zukünftig ein HALM-Deckungsgrad von 70-75% erreicht werden. Im Vogelsbergerteil wird ein Anteil größer als 80% angestrebt. Dazu sollten gezielt die 4 betroffenen Landwirte angesprochen werden. Bei Nicht- Erreichung der Zielsetzung soll ein Flächenankauf durchgeführt werden.

Vertragsabschlüsse (Prozentual) : 57 % HALM-Verträge auf LRT-Flächen ALR Marburg-Biedenkopf; 88% HALM-Verträge auf LRT-Flächen ALR Vogelsberg

5. Ergebnis/ Zukünftige Handlungsempfehlung

- Wichtig ist, dass man sich auf den Grünlandflächen klar für ein Schutzgut entscheidet (Maculinea oder LRT), da hier das Gebiet für die Maculinea-Arten ausgewiesen wurde, muss auch der Schwerpunkt hier drauf gelegt werden. Mahd-Zeitpunkt müssen für die Schmetterlinge optimiert werden.
Im Konfliktfall mit dem Nutzungsregime Magere Flachland-Mähwiese ist Maculinea in diesem Schutzgebiet Vorrang einzuräumen.
Mahdtermine ab Anfang Juni sind auch für die meisten LRT-6510-Flächen geeignet, sodass auf vielen Flächen Maculinea-Erhalt und LRT-Pflege vereinbar ist. Auf Flächen mit wertgebenden Arten, die spätere Mahdtermine benötigen, ist ein Abwägen hinsichtlich der Schutzgüter nötig (Quelle Rauner).
- Bei dem kleinen Anteil Pfeiffengraswiese im Schutzgebiet genießt Maculinea im Gegensatz zu LRT 6510 keinen Vorrang
- Das Belassen von Randstreifen ist für den Maculinea nausithous umsetzbar, allerdings nicht für den Maculinea teleius, da die Standorte der Wirtsameise sehr stark variieren und ein Vorkommen dort nicht sicher ist. Allerdings kann Altgrasstreifen besonders auf Konfliktflächen eine Alternative darstellen. Um eine Verbrachung der Flächen jedoch zu verhindern, sollten die Altgrasstreifen maximal einjährig angelegt werden und mindestens jährlich innerhalb der Fläche oder einer definierten Flächenkulisse rotieren.
- LRT 91 E0 befindet sich in einem günstigen Zustand und sollte weiter so gepflegt werden bisher.
- Gelder für gutachterliche Unterstützung sollten vorhanden sein- HNLUG und ggf. Vogelschutzwarte sind zu integrieren.
- Verbreitungshabitate zu erhalten und zu verbessern geht optimalerweise nur mit einer gutachterlichen jährlichen und persönlichen Betreuung einher.
- Aufgeschlossene und motivierte Landwirte erleichtern eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen
- Reparatur der Verrohrung auf Neubauer-Wiese , Grabenräumung im unteren Bereich der Wiese und Rücknahme der Erlen am Gewässerrand nochmals prüfen lassen
- Ideenskizze/Anregungen zum HALM für zukünftige Förderprogramme bitte an Frau Preusche (HUMKLV) schicken

